

REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG FÜR AUTOMOBILLEDER BOLDER KIDS STANDARD

MANUFAKTUR FÜR EXKLUSIVE KINDERSITZE AUS LEDER

BOLDER
KIDS TRAVEL
IN STYLE!

Pigmentierte Glattleder, sind robuste und pflegeleichte Leder.

Für die Alltagsreinigung reicht es, das Leder gelegentlich mit einem Staubwedel oder trockenen Staubtuch zu entstauben.

Bei sichtbaren Verschmutzungen oder Flecken empfehlen wir die Reinigung mit unserem Lederreiniger Mild.

Bei Verschmutzungen in der Narbenstruktur kann die Lederreinigungsbürste zu Hilfe genommen werden.

Frische Flecken zuerst mit einem Frottee- oder Haushaltstuch aufnehmen. Nicht zu stark reiben! Restflecken mit dem Lederreiniger Mild säubern. Die häufige Reinigung mit Microfasertüchern kann die Lederoberfläche beschädigen.

Bei schwierigen Flecken bitten wir Sie zuerst uns zu kontaktieren, da die Gefahr groß ist durch falsche Reinigungsversuche die Verunreinigung zu verschlimmern. Hilfreiche Tipps finden Sie auch unter www.lederzentrum.de .

Für die Pflege empfehlen wir den mitgelieferten Leder Protector. Es ist eine Pflegemilch mit der notwendigen Rückfettung und einem UV-Schutz. Er schützt das Leder vor dem Ausbleichen und hält es geschmeidig.

Je nach Beanspruchung, Wärme und Lichtintensität sollte das Leder alle 3 bis 12 Monate sparsam gepflegt werden.

Leder im Automobilbereich werden stark strapaziert. Unsere Leder Versiegelung ist speziell in für diese Bereiche ein sehr effizienter Zusatzschutz gegen Abriebschäden und Abfärbungen von Bekleidungen auf hellen Ledern. Die Leder Versiegelung sollte nach jeder Reinigung oder zumindest alle 2 Monate auf den strapazierten Bereichen aufgetragen werden. Wenn beide Pflegeprodukte eingesetzt werden, wird die Versiegelung zuerst aufgetragen und der Leder Protector nach dem Trocknen der Versiegelung. Sollten Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

IHR BOLDER-KIDS TEAM

GRUNDLAGEN IM UMGANG MIT ECHTLEDER

MANUFAKTUR FÜR EXKLUSIVE KINDERSITZE AUS LEDER

BOLDER
KIDS TRAVEL
IN STYLE!

Prüfen Sie zu Beginn, ob das Leder absorbierend oder nicht absorbierend ist.

Bei absorbierenden Ledern dringt ein verriebener Tropfen Wasser ein und dunkelt das Leder. Bei nicht absorbierenden Ledern perlt Wasser ab. Absorbierende Leder sind empfindlicher.

Alle Pflegeanwendungen zuerst in einem verdeckten Bereich testen. Insbesondere bei offenporigen Ledern besteht die Gefahr der „Verschlimmbesserung“!

- Eine regelmäßige Reinigung und Pflege von Automobil- und Möbelledern verhindert das Anschmutzen und verlängert deutlich die Lebensdauer.
- Bei Verschmutzungen muss das Leder vor der Pflege immer gereinigt werden!
- Helle Leder haben das Risiko von „Jeansabfärbungen“. Bei Verfärbungen muss das Leder umgehend gereinigt werden, um das Einziehen von Farbstoffen zu vermeiden.
- Jeansstoffe und viele andere Bekleidungsstoffe besitzen oft modebedingt keine ausreichenden Farbestabilitäten. Die Folge ist, dass Farbstoffe der Bekleidungstextilien auf das Leder übertragen werden.

Dies ist besonders rasch sichtbar bei unifarbene und hellen Ledern. Ein einmaliger Kontakt eines nicht farbechten Bekleidungstextils reicht im Extremfall aus, um abzufärben.

Diese Verfärbungen sind nicht mit normalen Verschmutzungen vergleichbar. Sie sind äußerst hartnäckig und können in den meisten Fällen nicht mehr entfernt werden. Dabei handelt es sich keinesfalls um einen Mangel des Leders, sondern um einen Fehler am Bekleidungstextil, der mit dem Bekleidungsproduzent reklamiert werden muss.

Es gilt in diesem Fall das Verursacherprinzip.

Achtung: Anfärbungen von Textilien sind von jeglichen Herstellergarantieansprüchen ausgenommen.

- Sonnencremes, besonders mit hohen Lichtschutzfaktoren, können starke Spuren auf unseren Ledern hinterlassen- Deshalb sollte der Kontakt mit Sonnencremes vermieden werden, oder die Spuren schnellstmöglich mit unserem mitgelieferten Lederprotector abgereinigt werden.
- Alle Pflegeprodukte sollten großflächig von Naht zu Naht eingesetzt werden. Flecken, die in das Leder eingezogen sind, nicht durch starkes Reiben zu entfernen versuchen. Die Oberfläche kann dadurch zusätzlich verletzt werden.
- Flecken nie mit starken Lösungsmitteln (Aceton, Nagellackentferner, Terpentin, etc.) zu entfernen versuchen. Die Flecken werden dadurch meistens größer.
- Leder verändert sich durch direkte Sonneneinstrahlung oder trockene Luft. Das Leder kann ausbleichen und austrocknen. Vermeiden Sie diese Einwirkungen daher so weit wie möglich. Zum Schutz eignet sich das mitgelieferte Pflegemittel mit UV-Schutz.
- Leder bekommt mit der Zeit Gebrauchsspuren. Manche Leder bleichen mit der Zeit aus. Wenn Veränderungen (Kratzer, Abschürfungen, Flecken, Ausbleichungen etc.) sichtbar werden, sollte man rechtzeitig handeln. Je früher Leder gereinigt und gepflegt wird sowie Farbschäden angeglichen werden, desto leichter ist es das Leder noch über einen langen Zeitraum schön zu halten.
- Die für Leder optimale Luftfeuchtigkeit liegt bei 40 bis 60%. Leder benötigt Luftzirkulation. Bei Luftfeuchtigkeit von über 70% und mangelnder Luftzirkulation kann Leder schimmeln.
- Das Leder nicht mit ungeeigneten Produkten behandeln. Schuhcreme, Kosmetikcreme, Bohnerwachs etc.